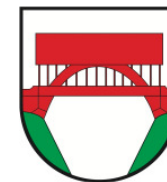


Anhang: Finanzbefugnisse



Gegenstand	Gemeinderat abschliessend	Schulrat abschliessend	Voranschlag	Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums	Bürgerversammlung ¹	Urnenabstimmung
1. Neue Ausgaben						
1.1 einmalige neue Ausgaben	_____	_____	bis 500'000 je Fall	_____	über 500'000 bis 2'500'000 je Fall	über 2'500'000 je Fall
1.2 während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben	_____	_____	bis 100'000 je Fall	_____	über 100'000 bis 250'000 je Fall	über 250'000 je Fall
2. Unvorhersehbare neue Ausgaben						
Ausgaben oder Mehrausgaben ² :	bis 125'000 je Fall, höchstens 250'000 je Jahr	bis 50'000 je Jahr für die unmittelbare Führung der Schule betreffende Ausgaben	_____	bis 400'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat oder der Schulrat abschliessend zuständig sind	über 400'000 bis 2'500'000 je Fall	über 2'500'000 je Fall
3. Nachtragskredite						
3.1 teuerungsbedingte	abschliessend	_____	_____	_____	_____	_____
3.2 nicht teuerungsbedingte	bis 50'000 oder, soweit dieser Betrag überschritten wird, bis 10 Prozent des ursprünglichen Kredits	_____	_____	soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist	_____	_____
4. Dringliche oder gebundene Ausgaben	abschliessend	_____	_____	_____	_____	_____
5. Grundstücke des Finanzvermögens						
5.1 Erwerb: Kaufpreis oder Anlagekosten, die im Finanzvermögen bewertet werden	bis 800'000 je Fall, höchstens 1'000'000 je Jahr	_____	_____	bis 2'500'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	_____	über 2'500'000 je Fall
5.2 Veräusserung und Begründung von Baurechten: Verkehrswert oder Anlagekosten	bis 800'000 je Fall, höchstens 1'000'000 je Jahr	_____	_____	bis 2'500'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	_____	über 2'500'000 je Fall

Beträge in Schweizer Franken

Der Begriff «bis» ist «als einschliesslich» zu verstehen.

¹ Antragstellung in Form eines Gutachtens

² Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben als Folge der Teuerung und für Gegenstände, in denen kein grösserer Ermessensbereich gegeben ist.